



Reglement Quöllbisch-Cup 2019

OK Quöllbisch-Cup, 08.2025

Kategorie: Standard bis Jahrgang 1970

- Motorblock, Getriebe und Triebachse müssen original sein
- Original Motor darf frisiert werden, muss jedoch über den originalen Vergaser verfügen
- Motoraufladung und -einspritzung nicht zugelassen
- Die Ladefläche muss mindestens so breit wie der Anhänger (Aussenkante Räder) sowie mindestens 2.7m lang sein
- Der Motormäher muss über die originalen Räder verfügen
- Die Triebachse muss funktionsfähig sein
- Jüngere und austauschmotorisierte werden bei der Kategorie Prototyp gewertet
- Originalmotorisierte ohne Triebachse werden bei der Kategorie Sport gewertet
- **Abrissleine obligatorisch !**

Kategorie: Sport bis Jahrgang 1970

- Motorblock und Getriebe müssen original sein
- Original Motor darf frisiert werden
- Motoraufladung und -einspritzung nicht zugelassen
- Der Retourgang muss funktionieren
- Die maximale Breite des Zugfahrzeuges ist 1.30m, die des Anhängers 1.60m
- Der Anhänger muss hinter dem Sitz, zum Schutz vor Rückenverletzungen ca. 50 cm Überhang haben
- Die Antriebsräder dürfen maximal 80cm Durchmesser haben
- Die Hinterachse darf gefedert sein
- Jüngere und austauschmotorisierte gelten als Prototypen
- **Abrissleine obligatorisch !**

Kategorie: Prototypen

- Getriebe muss original und von einem Einachser sein
- Kraftfluss muss über das Getriebe erfolgen
- Der Retourgang muss funktionieren
- Fremdmotorisierung erlaubt
- Motor muss sich auf der Vorderachse befinden
- Nur Vorderradantrieb, 4x4 verboten
- Der Raddurchmesser darf maximal 80cm betragen
- Die maximale Breite des Zugfahrzeuges ist 1.30m, die des Anhängers 1.60m
- Die Hinterachse darf gefedert sein
- **Abrissleine obligatorisch !**

Kategorie: Eigenbau Frontantrieb

- Das Fahrzeug muss über eine Knicklenkung verfügen
- Der Motor muss sich auf der Vorderachse befinden
- Nur die Hinterachse darf gefedert sein
- Ketten- und Riemenschutz obligatorisch
- **Abrissleine obligatorisch !**

Kategorie: Eigenbau Heckantrieb

- Das Fahrzeug muss über eine Knicklenkung verfügen
- Der Motor muss sich auf der Hinterachse befinden
- Vollfederung erlaubt
- Ketten- und Riemenschutz obligatorisch
- **Abrissleine obligatorisch !**



Kategorie: Eigenbau 4X4

- Das Fahrzeug muss über eine Knicklenkung verfügen
- Vollfederung erlaubt
- 4x4 erlaubt
- Ketten- und Riemenschutz obligatorisch
- **Abrissleine obligatorisch !**

Gilt für alle Kategorien

!!Teilnehmer welche unter Drogen- oder Alkoholeinfluss stehen, werden disqualifiziert!!

- Das Verwenden von Ketten, Nägeln oder Eisenrädern ist untersagt
- Helm, Überrollbügel und Sicherheitsgurten (ausgenommen Kategorie Standard) sind obligatorisch
- Der Überrollbügel muss mindestens 10cm höher sein als der Helm des Fahrers
- Spannsset oder ähnliches werden nicht als Sicherheitsgurten zugelassen
- Abrissleinen und funktionstüchtige Bremsen sind obligatorisch
- Abrissleinen müssen am Handgelenk getragen werden (ausgenommen Eigenbau Heckantrieb und Eigenbau 4x4)
- Es müssen beide Rennläufe mit dem gleichen Fahrzeug gefahren werden
- **Pro Fahrzeug sind maximal 2 Fahrer zugelassen**
- Mangelhafte Einachser z.B. ausgeschlagene Gelenke oder schlechte Konstruktionen werden nicht zum Rennen zugelassen

Wertung

Es werden zwei (oder drei) Rennläufe mit je zwei Runden gefahren, es gilt die Gesamtzeit beider (der zwei besseren) Läufe.

Die Zeitmessung wird per Lichtschranke ausgelöst.

Bemerkungen

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, damit eine optimale Rennabwicklung stattfinden kann.
- Wird die Teilnehmerzahl überschritten, entscheidet die Reihenfolge des Anmeldungseingangs
- Es wird konsequent nach Reglement gestartet. Ohne Ausnahme!
- Es wird nach Startliste/Startnummer gestartet. Erscheint der Teilnehmer nicht rechtzeitig am Start, gewährt man ihm eine Zeit von 5 Teilnehmer (5 Startnummern) um seine Runde zu absolvieren, erscheint der Teilnehmer nicht innerhalb dieser Zeit, wird er disqualifiziert.

Startgeld

Das Startgeld beträgt 40 Fr. pro Teilnehmer.

Haftung

Die Unfallversicherung ist Sache des Teilnehmers. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab. Jeder Fahrer hat eine Verzichtserklärung/Laufblatt zu unterzeichnen, welche er am Renntag erhält.

Bei Teilnehmer unter 18 Jahren muss die Verzichtserklärung von einem gesetzlichen Vertreter unterzeichnet werden.

Allfällige Änderungen des vorliegenden Reglements bleiben dem Veranstalter vorbehalten